

Dienstfertigkeit

Seid Ihr fertig zum Dienst an der Menschheit? Könnt Ihr das große Ziel über Eure eigenen Interessen stellen? Habt Ihr Eure Gaben entwickelt, damit Ihr sie nun einsetzen könnt? Wie weit seid Ihr in der Selbstbeherrschung, im eigenen Auftreten vor Menschen? Seid Ihr beispielhaft nach dem Wort des HERRN? Habt Ihr Euch Seine Ratschläge zu eigen gemacht? Befolgt Ihr sie lebendig? Ihr müßtet nun anziehende, harmonische Persönlichkeiten sein, jeder einzeln. Es wird von Euch erwartet, daß Ihr nun in Dienst treten könnt! Für jeden gibt es einen genau abgesteckten Wirkungskreis, den nur er richtig ausfüllen kann, kein anderer, -denn dafür wurde er vorbereitet in ganz persönlicher Art. Jeder hatte die Helfer, welche er brauchte. Was meint Ihr nun: Können sie sich freuen an Euch, vielleicht sogar stolz sein auf Euch, -oder müssen sie weinen, weil Ihr Euch fehlentwickelt habt und unbrauchbar wurdet trotz aller Mühe, welche sie sich um Euch gegeben haben?

Fragt Euch dies in aller Ernsthaftigkeit und ohne Beschönigung! Manchen von Euch möchte es noch möglich sein, sich aufzuraffen in letzter Kraftanstrengung, um Versäumtes nachzuholen, wenn....es ernsthaft geschieht, mit Aufbietung besten Willens. Wollt Ihr versagen? Wollt Ihr Euch dem Dienst versagen? Ihr kennt die Konsequenzen für Euch! Für manchen war es die letzte Gelegenheit zum Ausgleich seines Schicksals. - Dünn sind die Reihen derer geworden, die nun bereit sind nach langer Vorbereitung, -dicht geschlossen sollten sie stehen, freudig verlangend nach dem Dienst, der ihrer wartet, ihn gut zu erfüllen.

Wie viele Menschen werden nun leer ausgehen, wenn Ihr nicht fähig wurdet, ihnen in rechter Art zu helfen! Wie wollt Ihr das verantworten? -

Freude ist über jene, welche jede Hilfe nützten, um sich zu entwickeln in rechter Art, welche keine Mühe, keine Opfer scheuten, sich auch nicht irre machen ließen von irgend wem, ihren eigenen Weg zur Vervollkommnung zu gehen, zur geistigen Reife. Es kann ja immer nur ein sehr persönlicher Weg sein, aufbauend auf inner ruhenden Gaben und besonderer Eigenart der Person. Keiner ist dem andern gleich, wie sollte dann die Entwicklung gleich laufen? Jeder braucht andere Anstöße, anderen Rat zur Entfaltung seiner Persönlichkeit, -nichts läßt sich vereinheitlichen!

Kommt nun Ihr, die Ihr in Treue dienen wollt mit dem vollen Einsatz Eurer Person! Die Felder liegen frei vor Euch, worin Ihr Euch betätigen sollt. In Frische und in Freude sollt Ihr nun beginnen! Ihr werdet jede Hilfe haben, die Ihr braucht. Ungeheuer verstärkt wirkt nun die Macht des Lichtes auf der Erde! Ihr habt ein leichtes Wirken, wenn Ihr genau gehört. Das soll Euer Lohn sein: Reine Freude über alles Gelingen im Dienst des HERRN! Jubel und Dank wird Euch erfüllen. Fanget an! - - -

Aufgenommen von
Eva-Margret Stumpf